

[Buchbesprechungen]

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft =
Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the
Swiss Entomological Society**

Band (Jahr): **59 (1986)**

Heft 3-4

PDF erstellt am: **13.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

CULOT, J.: *Noctuelles et Géomètres d'Europe*, Vol. 1. Reprint edition 1986. 220 S., 38 Farbtafeln. Apollo Books, Svendborg, DKK 690.–

Das 1909–1920 erschienene Werk von Culot gehört zu den Klassikern der Literatur über europäische Lepidopteren. Seine 151 handkolorierten Tafeln mit 2829 Figuren gehören auch heute noch zu den besten Illustrationen unserer Noctuiden und Geometriden. Leider erschien das Werk in einer sehr kleinen Auflage und ist deshalb längst vergriffen und auch antiquarisch kaum mehr aufzutreiben. Nun bringt der Apollo-Verlag einen Nachdruck heraus. Der erste Noctuidenband liegt vor, der zweite soll Ende 1986, die beiden Geometridenbände 1987 folgen.

Der Vergleich mit einem Exemplar der Originalausgabe zeigt, dass der Nachdruck hervorragend gelungen ist. Gelegentlich findet man zwar geringfügige Abweichungen im Ton (so sind etwa auf Taf. 8 und 10 die Grautöne eine Spur zu rötlich geraten), im allgemeinen muss man aber schon sehr genau hinsehen, um die Kopie vom Original unterscheiden zu können! Es darf erwartet werden, dass die folgenden Bände den gleich hohen Standard behalten werden.

Damit wird ein Bestimmungswerk erhältlich, das, obwohl nomenklatorisch sehr veraltet, doch eine Lücke ausfüllt, ist doch kein anderes Werk auf dem Markt, das die Noctuiden und Geometriden ganz Europas behandelt. Die hervorragende Qualität und die Zahl der Abbildungen (oft sind beide Geschlechter oder auch Farbvarianten dargestellt) bietet eine wesentliche Hilfe beim Bestimmen von europäischem Material der betreffenden Gruppen. Der heute gültige Name muss allerdings anderswo gesucht werden (z. B. in der Liste von Leraut). Auch der Entomobibliophile sollte sich die Gelegenheit nicht entgehen lassen, dieses Werk seiner Bibliothek einzuverleiben. Beachtet man ferner den erstaunlich günstigen Preis, so kann man dem Verlag nur dankbar sein, dass er uns den «Culot» neu zugänglich gemacht hat.

W. SAUTER